



10 Jahre **Jugend**feuerwehr
Eddelak- St. Michaelisdonn

1995 - 2005

Wenn ich mich recht erinnere, entstand die Idee zur Gründung einer Jugendfeuerwehr im Rahmen einer Amtswehrversammlung im Jahre 1994.

Sehr schnell wurde die Idee dann umgesetzt. Bereits am 21. Februar 1995 fasste der Amtsausschuss den einstimmigen Beschluss, eine Jugendfeuerwehr auf Amtsebene zu gründen. Nicht unerhebliche Haushaltsmittel für die Erstausrüstung wurden bereitgestellt. Die anfänglich möglicherweise bei dem

einen oder anderen Amtsausschussmitglied bestehende Skepsis, ob eine dauerhafte Einrichtung einer Jugendfeuerwehr tatsächlich gelingen würde, ist sehr schnell gewichen. Die Jugendfeuerwehr ist zwischenzeitlich eine nicht wegzudenkende Einrichtung geworden, die sich trotz altersbedingter Fluktuationen zu einer „verschwoenen“ Gemeinschaft entwickelt hat. Die früher innerhalb der allgemeinen Wehren nicht zu leugnenden Nachwuchsprobleme wurden und werden gerade durch die Jugendfeuerwehr erheblich verringert. Ich wäre froh, wenn es auch weiterhin gelingen würde, die lobenswerten Aktivitäten dauerhaft vorzusetzen, ist es doch gerade die Feuerwehr, die neben einer umfassenden feuerwehrtechnischen Ausbildung auch die Pflege der allgemeinen Jugendarbeit betreibt. Dafür danke ich allen Mitgliedern und nicht zuletzt auch den Verantwortlichen, ohne deren Initiative der „Jugendfeuerwehraufbau“ wohl nicht möglich gewesen wäre.

Mit freundlichem Gruß

Reimer Borchers

Amtsvorsteher KLG Eddelak – St. Michaelisdonn



Reimer Borchers zwischen den Jugendlichen mit den neuen Parkern.

Die Feuerwehren des Amtes Kirchspiellandgemeinde Eddelak-St. Michaelisdonn gratulieren Ihrer Jugendabteilung zum 10-jährigen Geburtstag.



Dieter Kröger (rechts) bei der Übergabe des Wimpels.

Als wir uns 1995 dazu entschieden haben, eine eigene Jugendfeuerwehr für unseren Amtsbezirk ins Leben zu rufen, mochte und konnte keiner voraussehen, wie schnell und positiv sich diese Jugendabteilung in den folgenden Jahren entwickeln würde. So konnten wir insgesamt 127 Jugendliche aus unserem gesamten Amtsbezirk ausbilden und natürlich auch eine sinnvolle Plattform für die Freizeitgestaltung bieten. In die Aktiven Gemeindefeuerwehren sind in dieser Zeit aus der Jugendwehr 31 Kameradinnen und Kameraden übergetreten. Somit sorgt Ihr maßgeblich für den Fortbestand unseres Feuerlöschwesens.

Unser Dank gilt aber auch und insbesondere den Jugendwarten und den vielen Helfern im Hintergrund, die erst den Bestand und die Führung einer Jugendabteilung möglich machen.

Hier mein besonderer Respekt und Anerkennung für die bisher geleistete Arbeit.

Ich wünsche Euch besonders für Euer Jubiläumsjahr 2005 weiterhin viel Spaß bei Eurer Feuerwehrarbeit, und möge die Entwicklung Eurer Jugendabteilung genauso weitergehen wie wir es in den ersten 10 Jahren Eures Bestehens miterleben durften.

Ihr seid eine tolle Truppe!

Dieter Kröger
Amtswehrführer

1 9 9 5

Am 15. März 1995 wurde die Jugendfeuerwehr Amt- Eddelak - St. Michaelisdonn gegründet. Ralf Napirasky war der erste Jugendwart der Jugendfeuerwehr. Am 12.05. trafen sich die Jugendlichen zu ihrem ersten Dienst in Eddelak. Als Gast nahm die Jugendfeuerwehr bereits im September am Kreispokal teil. Am 16. September fand in Brunsbüttel der Kreisjugendfeuerwehrtag statt. Auch bei dieser Veranstaltung nahm die Jugendfeuerwehr mit einer Delegation teil.



Am Sonnabend darauf, dem 23. September, war die Herbstabschlussübung der Dithmarscher Jugendfeuerwehr in Marne. Es wurden ebenso Aktivitäten innerhalb der Jugendfeuerwehr durchgeführt wie Spiel, Spaß, Kegeln oder die Besichtigung der Zuckerfabrik. Auch eine Weihnachtsfeier im Eddelaker Gerätehaus wurde durchgeführt.

1 9 9 6

Im Januar 1996 fand die erste Jahreshauptversammlung statt. Aus den Wahlen ging Christian Carstens als erster Jugendgruppenleiter der Amtsjugendfeuerwehr hervor. Am 25. Mai fand Spiel, Spaß, Grillen mit noch drei anderen Jugendwehren statt. Auch an einem Tag der offenen Tür, am 8. und 9. Juli, der freiwilligen



Feuerwehr Eddelak beteiligte sich die Jugendfeuerwehr. Im gleichen Jahr fanden noch andere Aktivitäten statt, so z. B. ein Fototermin, das Landeszeltlager in Lenste bei Grömitz , eine Reise nach Paris, eine Jahresabschlussübung in Averlak und die Verabschiedung des Amtswehrführers.

1 9 9 7

Am 22. und 23. Februar 1997 fand ein Erste-Hilfe-Kurs statt. Einen eigenen Wimpel erhielt die JF am 6 Juni. Dieser steht jetzt im Feuerwehrgerätehaus in St. Michaelisdonn. Der Kreispokal wurde in diesem Jahr von uns ausgerichtet und in St. Michaelisdonn auf dem Sportplatz am Born durchgeführt. Wir beteiligten uns am 15. Juni am Tag der Jugend in Averlak. Viel Spaß hatten wir während des 5. Kreisjugendfeuerwehrlage in Bunsloh. Am 27. September wurde die Abschlussübung der Kreisjugendwehr in Lunden vollzogen.



1 9 9 8

Mit der Jahreshauptversammlung verließ Kai Netthorn als erster die Jugendwehr und wechselt zur aktiven Wehr nach St. Michaelisdonn. Neben dem Kreispokal im Juni in Brunsbüttel nimmt die Jugendfeuerwehr außerdem an der Abschlussübung in Hemmingstedt teil. Im Oktober nahm die erste Gruppe der Amtsjugendfeuerwehr an der Abnahme zur Leistungsspange teil.



1 9 9 9

Am 08.01.1999 wurde Heike Gundlach Jugendgruppenleiterin. Sie war seit dem 01.04.1958, der Gründung der erste Jugendfeuerwehr in Dithmarschen, das erste Mädchen, dass in Dithmarschen diese Position bekleidet. Am 07. Mai wurde ein Strafgegeldkatalog eingeführt. Am 16. Mai war der Tag der offenen Tür auf dem Flugplatz in Hopen. Das Motto für die Jugendfeuerwehr: „Wir stellen uns vor“. Am 13. Juni war Tag der offenen Tür im St. Michaelisdonner Feuerwehrhaus. Die Jugendfeuerwehr stellte sich auch hier vor.



Am 09. Juli wurde eine Sternfahrt mit dem Fahrrad und anschließendem Spiel, Spaß, Grillen durchgeführt. Vom 16. bis zum 21. Juli war das 6. Kreisjugendfeuerwehr Zeltlager in Bunsöh, an dem 22 Jugendliche teilnahmen. Vom 24. Juli bis zum 31. Juli war die Jugendfeuerwehr aus Neuenkirchen in Eddelak zu Besuch. Sie zelteten auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Eddelak. Für alle, die nicht am Zeltlager teilgenommen haben, fand am 17. August eine Fahrradtour zum Schwimmbad in Burg mit anschließendem Grillen statt. Am 19. September fand die Leistungssparngenabnahme in Rellingen (Kreis Pinneberg) statt. Am 25. September war die Herbstabschlussübung in Gudendorf.

2 0 0 0

Am 07.01. wurde Sebastian Martens auf der Jahreshauptversammlung zum Jugendgruppenleiter gewählt. Am 24. Juni fand zum 5 jährigen Jubiläum der Tag der offenen Tür der Jugendfeuerwehr in St. Michaelisdonn statt. Es fand ein Wettbewerb zwischen Jugendwehr und den drei aktiven Wehren statt. Der neue Wanderpokal sollte an diejenige Gruppe gehen, die den schnellsten Löschangriff nach Feuerwehrdienstvorschrift 4 aufbaut.



2 0 0 1

Vom 16. Juni bis zum 17. Juni 2001 war Tag der offenen Tür der Jugendfeuerwehr Neuenkirchen in Melle, Niedersachsen. Vom 27. Juli bis 31. Juli fand das 7. Kreisjugendfeuerwehrlager in Bunsoh statt, zum letzten Mal, da die Anlage geschlossen wurde. Am 20. August fand eine Fahrradtour zum Waldschwimmbad in Burg statt. Wie im vergangenen Jahr wurde auch im Anschluss hiernach gegrillt.



2 0 0 2

Am 10.01.2002 wurde Stefan Engel zum Jugendgruppenleiter gewählt. Vom 07. bis zum 23. März hat die Jugendfeuerwehr im Bereich Eddelak- St. Michaelisdonn im Rahmen von „Jugend sammelt für Jugend“ gesammelt. Das war die erste Sammelaktion unter der Regie der Kreisjugendfeuerwehr. Am 01. Mai fand der Wechsel der Jugendfeuerwehrwartung statt. Volker Dettmann, langjähriger stellvertretender Jugendfeuerwehrwart, übernahm die Leitung der Jugendfeuerwehr. Die Position des stellv. Jugendwartes übernahm Christian Carstens. Vom 18. Juli bis 20. Juli fand die erste Kanu-Tour auf der Treene statt. Doch leider fiel diese buchstäblich ins Wasser. Starke Regenfälle in Norddeutschland führten zu einem Anschwellen der Treene, so dass diese nicht mehr



befahren werden konnte. Es gab dafür ein Alternativprogramm. Am 29. Juni war Kreispokal in Nindorf. Am 18. August war der Tag der offenen Tür bei der freiwilligen Feuerwehr Eddelak. Am 24. August fand die Abschlussübung der Dithmarscher Jugendfeuerwehr in Wrohm statt. Der Westküstenmarsch der Feuerwehren war am 20. September in Windbergen. Der Marsch führte um Windbergen und Umgebung, für Jugendfeuerwehren nur 6 km, für die aktiven Wehren 10 km. Am 12. und 13. Oktober besuchte eine Delegation die Jugendfeuerwehr in Neuenkirchen, Niedersachsen. Wir waren zur Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses eingeladen worden. Im Oktober fand die Abnahme des „Bronze Beils“ bei der freiwilligen Feuerwehr Averlak statt, die Jugendfeuerwehr beteiligte sich daran, indem sie Verletzte darstellte.



2 0 0 3

Am 10.01.2003 wurde Svend-Ole Reimers zum Jugendgruppenleiter gewählt. Die Jugendfeuerwehr Mitglieder erhielten T-Shirts mit ihrem Namen und JF-Wappen. Vom 23. Februar bis zum 16. März war das Training für das Boßel-Turnier. Am 12. April fand das Boßel-Turnier im Rahmen des Dörferboßelns in Averlak statt.



Für eine Katastrophenschutzübung am 12. April in St.Michaelisdonn mit rund 500 Teilnehmern und Gästen stellte die Jugendfeuerwehr einen großen Teil der „Komparsen“ dar. Eine Sternfahrt mit Fahrrad, Spiel, Spaß und Grillen war am 23. Mai. Vom 4. zum 8. Juli fand das 8. Kreisjugendfeuerwehrlager erstmalig in Brunsbüttel statt, auch hier nahm die Jugendfeuerwehr mit einer Gruppe teil. Vom 31. Juli bis zum 3. August wurde eine Kanu-Tour auf der Tree-ne bei schönstem Wetter durchgeführt. Am 20. September fand die Abnahme der Leistungsspanne in Glückstadt statt. Wir gewannen den Wanderpokal vom

Westküstenmarsch rund um Löwenstedt (Nordfriesland) am 21. September 2003, die Strecke, die zu absolvieren war, betrug 6 km.

2 0 0 4

Am 09.01.2004 wurde Ole Kröger zum Jugendgruppenleiter von den Jugendfeuerwehrmitgliedern gewählt. Am 21. Januar wurde der Jugendfeuerwehr ein eigenes Auto übergeben. Durch das Vermieten von Werbeflächen auf dem Wagen, konnte das Fahrzeug kostenlos für die Jugendwehr beschafft werden. Das Boßel-Turnier war am 26. März in Averlak. Vom 05. bis zum 08. August war die Kanu-Tour auf der Schwentine. Die Einsatzübung von der Dithmarscher Jugendfeuerwehr in Nordhastedt war am 12. Juni. Am 19. Juni fand Kreispokal der Dithmarscher Jugendwehr in Büsum statt. Der Westküstenmarsch der Feuerwehr war am 12. September und wurde in Burg veranstaltet. Am 01. September waren die Jugendfeuerwehren Fackelträger beim Sternmarsch zum 125-jährigem Jubiläum der freiwilligen Feuerwehr Brunsbüttel-Ort. Am 26. November und am 03. Dezember besuchten wir die Leistellen in Elmshorn. Einen eigenen Anhänger bekamen wir am 10. Dezember und alle Jugendfeuerwehr Mitglieder erhielten neue Jugendfeuerwehr Parka.



An die Jugendfeuerwehr Amt Eddelak- St. Michaelisdonn

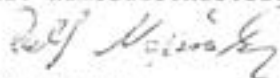
Betr. 1. Jugendwehr- Dienst am Freitag den 12.05.95
16.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Eddelak

Die Kameraden aus St. Michaelisdonn treffen sich
um 15.30 Uhr im St. Michaelisdonner Feuerwehr-
gerätehaus.

Die Kameraden aus Averlak treffen sich um 15.45 Uhr
im Averlaker Feuerwehrgerätehaus, um nach Eddelak
gefahren zu werden.

Bei Verhinderung bitte Nachricht an:
Ralf Napirasky Tel. 04855/939

Mit kameradschaftlichem Gruß



Jugendwart



1995 - 2005